



Horchstelle

Kirchturm St.Johannis



Kirchenruine St.Leonhard

Kaisersaal im Wenzelschloss



Zu unserer Homepage gelangt ihr mit diesem **QR-Code** oder durch die Kurz-URL <https://t1p.de/b34>

Funken von historischen Orten in Lauf

Zu unserem 25-Jährigen der Clubstation wollten wir mal etwas Besonderes machen.

Da sich die Clubstation DL0THL in der Unterkunft des THW Lauf befindet und das THW Lauf in der ehemaligen „Horchstelle Lauf“ ist, und diese „Horchstelle“ auch wieder eine Verbindung zu B34 hat bzw. hatte, wollten wir als B34 so unsere Heimatstadt Lauf mal „in den Äther bringen“.

Kurz zur Geschichte der „Horchstelle“:

Die Horchstelle Lauf unterstand von 1939 bis 1945 direkt dem Oberkommando der Wehrmacht und überwachte diplomatischen Funkverkehr in der ganzen Welt.

Ab 1952 wurde die ehemaligen feste HF-Horchstelle der Wehrmacht in **Lauf** bei Nürnberg als „Funktechnische Versuchsanstalt Lauf-Haberloh“ durch die US-Streitkräfte unter Leitung von Wilhelm Flicke, der diese Einrichtung bereits im Krieg geleitet hatte, wieder in Betrieb genommen. Zu einer Kooperation dieser Einrichtung mit der OG scheint es auf amerikanischen Druck bereits zu diesem Zeitpunkt gekommen zu sein. Sie wurde offensichtlich fortgesetzt, bis Lauf 1956 durch den Bundesnachrichtendienst übernommen wurde. Die HF-Erfassungsstelle Lauf wurde noch bis etwa 1977/1978 durch die Bundesstelle für Fernmeldestatistik in Betrieb gehalten und danach aufgegeben. Die Antennenmasten waren auch noch längere Zeit danach von der Autobahn Hof-Nürnberg in Fahrtrichtung Nürnberg rechts der Autobahn gut erkennbar. Sie wurden später abgebaut.

Mehrere der Angestellten, die hier abhörten, waren Funkamateure, die damals natürlich auch privat als Hobby morsten. Nachdem die Horchstelle aufgelöst wurde, blieben sie doch noch über B34 mit ihrem alten Arbeitsplatz verbunden.

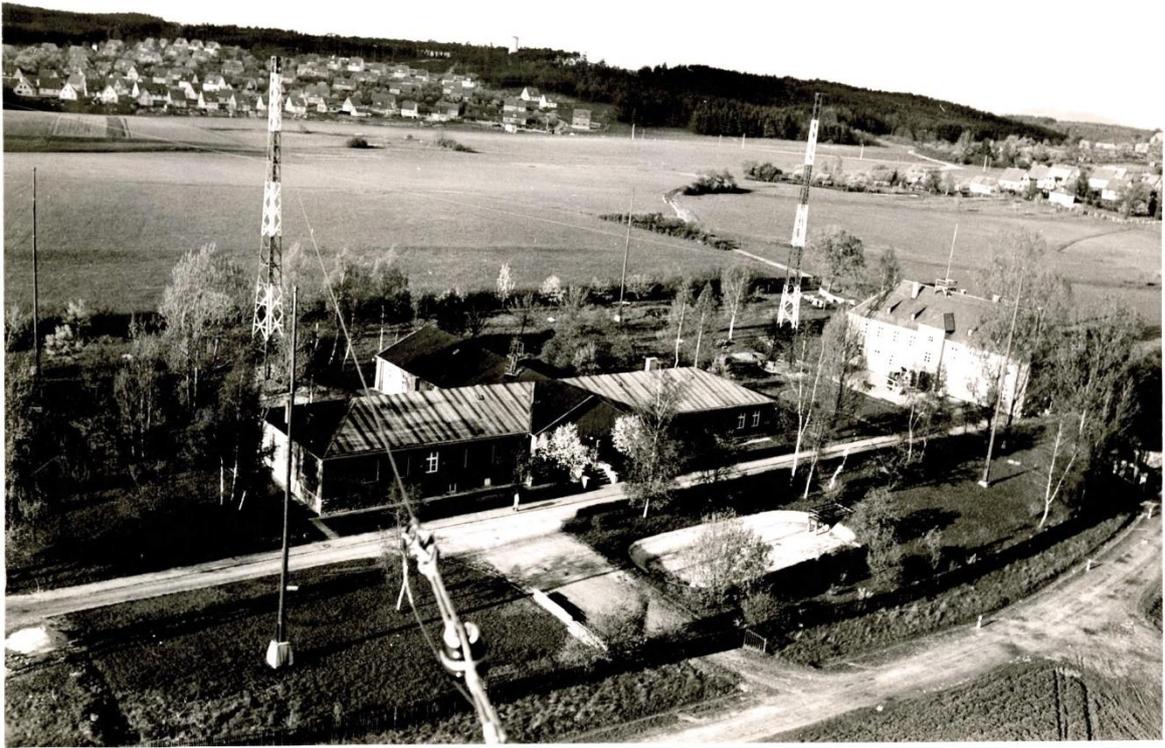
Im Wehrtechnikmuseum in Röthenbach ist der Horchstelle ein ganzer Raum gewidmet. Hier findet man auch noch mehr zu dem Thema:

https://www.manfred-bischoff.de/BND_BFSt.htm

<https://www.wehrtechnikmuseum.de/>

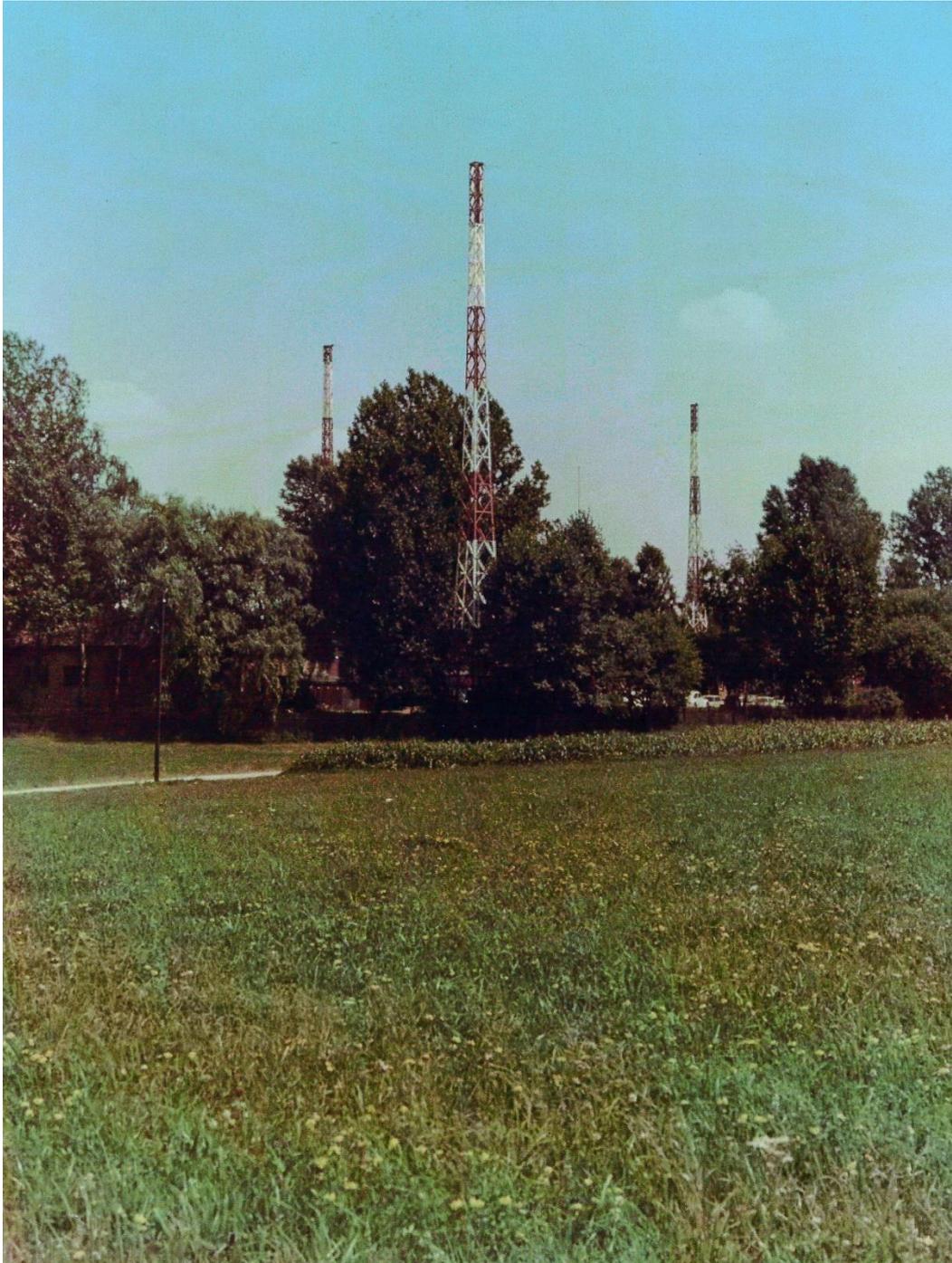
Und jetzt noch ein paar Bilder, die wir vom BND erhalten haben. Die „alten Laufer“ werden sich bestimmt noch erinnern. Die Aufnahmen müssten Ende der 50er Jahre entstanden sein.











Für die aktuelle Ansicht mal bei Google Maps oder Earth nachschauen.



So sahen damals die Empfänger aus...



...und so der Arbeitsplatz des „Hörers“.

Leider steht uns heute die Antennenanlage nicht mehr zur Verfügung.



Unsere „Antennenanlage sieht jetzt so aus...



...und unsere Funkstation so.

Dies war der 1. historische Ort und ist auch unser Heimatstandort der Clubstation **DL0THL**.

Der 2. historische Ort, der Kirchturm der Johanniskirche, ist ein weit sichtbares Wahrzeichen von Lauf.



Von hier oben nahmen wir am Frankencontest teil.



Am Geländer der Balustrade wurde die Antenne befestigt.



Kurz nach dem Aufstieg und Aufbau der Station...



...hier schon beim Betrieb.

Mehr in der Fotodoku Frankencontest 2024

Und nun zum 3. historischen Ort, der Kirchenruine St.Leonhard.



Das Bild wurde vom Kirchturm aus gemacht. Da wir uns hier in der Altstadt befinden, konnten wir problemlos das Wenzelschloss bei **COTA** (Castle On The Air) aktivieren.
Am 25.August machten wir dann von hier Betrieb.

Leider war das Wetter nicht so optimal. Eine Herausforderung ist es natürlich auch immer, die Antenne mit zu integrieren.





Der eine Schenkel wurde über die oberste Strebe im Glockenturm gespannt. Der Andere wurde über einen Karabiner als Umlenkpunkt nach unten gespannt.



Hier schon beim Betrieb mit Jürgen DL2DJ (links) und Thomas DL3NAR

So sieht der Innenhof aus.





Hier die Stiftergrablege mit Epitaph

Und nun mal in groß





Hier die Grabplatte des Stifters

Nun geht es weiter zum letzten Ort.



Durch den Innenhof des Spitals



Durch das Wassertor



Über den Holzsteg dann zum Wenzelschloss



Am 1.12.2024 aktivierten wir dann das Wenzelschloss.

Leider sind die Bilder von der Antenne nichts geworden und in 2 Stunden ist keine einzige Verbindung zustande gekommen. Das kann passieren. Wir hatten 2016 anlässlich 700 Jahre Kaiser Karl IV. das Schloss schon aktiviert und da über 250 Verbindungen innerhalb von 5 Monaten gehabt.

Wenigstens die anderen Bilder sind was geworden.



Der Blick vom Schloss zum Kirchturm



und zum Glockenturm von St. Leonhard.



Der Holzsteg von oben



Der Innenhof vom Schloss



von der anderen Seite



Der Kaisersaal mit der Funkstation...



...bewacht von Jürgen DL2DJ.

Jetzt noch ein Bild vom Treppenaufgang...



...und dann noch eines von Kaiser Karl IV.

Dieses Bild befindet sich unten im Treppenaufgang.



Daneben noch eine Tafel mit folgendem Text

Kaiser Karl IV.

geboren als Wenzel; tschechisch „Václav“,
Deutscher Kaiser des Heiligen Römischen Reichs,
König von Böhmen, Italien und Burgund.

Er zählt zu den bedeutendsten Kaisern des Spätmittelalters sowie
zu den einflussreichsten europäischen Herrschern.

Das Portrait - inspiriert vom Denkmal in Prag an der Karlsbrücke - zeigt
ihn mit dem Schwert und der Gründungsbulle
der Prager Universität. Links neben Kaiser Karl IV. ist die
WENZELBURG, rechts daneben ist Prag abgebildet.

Ab 1356 erneuerte er die WENZELBURG in Lauf. Besonders imposant
ist der 1360 entstandene Wappensaal. Nachweislich
72mal besuchte Karl IV. die Burg.

2016 aktivierten wir das Wenzelschloss anlässlich des 700. Geburtstags von Kaiser Karl IV. das erste Mal.
Das Bild auf der QSL-Karte erhielten wir von der Stadt Lauf.



Diese Ansicht kennt wohl fast jeder.

Und so sieht das Schloss von „hinten“ aus (Ostseite)...



so von der Südseite...



...und zum Abschluss noch 2 Bilder von der Südwestseite.





Das wars von unserem Jubiläum der Clubstation.

DA25THL ist jetzt Geschichte.

Hier noch ein paar Links zu den „historischen Orten“.

<https://altstadtfreunde-lauf.de/de/home>

<https://urlaub.nuernberger-land.de/detail/id=601e1522affb1a31a361f0db>

<https://www.thw-lauf.de/>

Für die Ermöglichung dieser Aktivitäten bedankt sich der OV Lauf B34 bei den Verantwortlichen der Stadt Lauf, den Altstadtfreunden Lauf, bei den Damen im Infopunkt in der Wenzelburg und bei Pfarrer Hanstein von der evangelischen Kirchengemeinde Lauf.

**73 de B34 und jetzt wieder
DL0THL**